

Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 8: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Matt-Scheibe



Hagen Rether (40), Polit-Kabarettist und Papstkritiker, erhält dieses Jahr im Mai den «Cornichon»-Preis der Oltener Kabarett-Tage (26. bis 29. Mai und 3. bis 6. Juni). Der begabte Wortkünstler gehört zur Spitzenklasse des deutschsprachigen Kabarett und richtet seinen Blick unerbittlich auf alles, was verkehrt läuft. – Die «Süddeutsche Zeitung» beschrieb sein Erfolgsrezept mit «Sätze wie Gewehrkugeln».

Julia Roberts (42) Hollywood-Star, will keine Fortsetzung ihres grossen Kinofilms «Pretty Woman» drehen: «Niemand will eine Prostituierte mittleren Alters sehen!»

Mike Müller: «Die katholische Kirche hat ihren schwarzen Humor nicht verloren.»

Doris Leuthard, Bundesrätin, bei den Jazzaar Concerts in Aarau, wo ein orchestrales Werk zu ihren Ehren uraufgeführt wurde: «Ich bin froh, dass mir hier nicht der Marsch geblasen wurde!»



Massimo Rocchi, Kabarettist, über die ungeliebten Deutschen in der Schweiz: «Ich schätze unseren nördlichen Nachbarn; immerhin ist meine Lebenspartnerin von der deutschen Kavallerie.»



Nina Hagen, exzentrische Sängerin, über ihre Kollegin Lady Gaga: «Sie ist eine satanische Schlampe, mit ihren faschistischen und dämonisch angehauchten Geheimzeichen. Ihre Pop-Prostitution hat mehr mit Bikiniwerbung als mit Wärme zu tun.»

Klaus J. Stöhlker, PR-Urgestein und UBS-Aktionär war nicht an der Generalversammlung: «Ich gehe lieber in den Circus Knie – das ist echter Zirkus!»

Kaspar Villiger an der Generalversammlung der UBS in Basel: «Ich begrüsse Sie hier in der St.-Jacobs-Halle in Zürich!»

Rudolf Weber, Grossaktionär der UBS, an der GV: «Herr Kurer bekam eine Million für die Einarbeitung von Herrn Villiger. Ich frage mich: Wie lange dauerte dieser Kurs?»

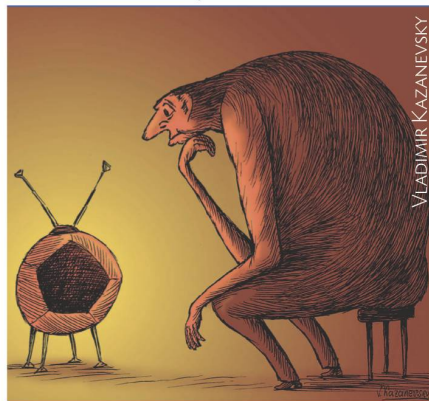
Nicole Richie, US-amerikanisches IT-Girl: «Jetzt wo ich Brünette bin, fühle ich mich gleich deutlich klüger.»

Das Fieber steigt



RUDI HURZLMEIER

Mehr WM im Juniheft!



Thiel zitiert Thiel

«Nicht alles, was traurig ist, ist auch wahr.»

Die exklusive ganzseitige Kolumne von Politsatiriker Andreas Thiel lesen Sie jeweils in der «Nebelspalter»-Hauptausgabe.

